Stadt Amberg
Marktplatz 11
92224 Amberg

Beschlussvorlage	**Vorlage-Nr:**	**003/0012/2007 öffentlich**
	Erstelldatum:	**14.03.2007**
	Aktenzeichen:	**Ref. 3 D/hn**
Vollzug der Straßenverkehrsordnung (StVO); Antrag auf Errichtung eines Diagonalblinklichts an der Kreuzung AM 30/Hofmark/Hallstätterstraße		
Referat für Umwelt, Verbraucherschutz, Ordnung und Recht Verfasser: Herr Rambach, Thomas		
Beratungsfolge	**28.03.2007 Verkehrsausschuss**	

Beschlussvorschlag:

Mit der Errichtung eines Diagonalblinklichts an der Ampelanlage an der Kreuzung AM 30/Hofmark/Hallstätter Straße besteht Einverständnis.

Sachstandsbericht:

Mit Schreiben vom 14.10.2002 beantragte die SPD-Stadtratsfraktion die Errichtung eines Diagonalblinklichts an der Ampelanlage an der Kreuzung AM 30/Hofmark/Hallstätterstraße in Raigering, weil dadurch die Unfallgefahr an der Fußgängerfurt, insbesondere für Kinder, reduziert würde. Die Gefährdung von Fußgängern werde von Fahrzeugen herbeigeführt, die von der Hallstätterstraße nach links in die Immenstetter Straße abbiegen.

Der Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 14.10.2002 wurde in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 21.11.2002 behandelt (siehe Beschlussvorlage Ref. 3 lfd. Nr. 30/2002). Der Verkehrsausschuss hat in dieser Sitzung beschlossen, den Antrag zurückzustellen. Die Verwaltung wurde beauftragt, eine Verkehrsschau an dieser Kreuzung durchzuführen und weitere Alternativen, wie etwa einen grünen Linksabbiegepfeil in Richtung Immenstetten oder eine verkürzte Grünphase für die Fahrzeuge aus Richtung Hofmark zu prüfen.

Am 28.05.2003 wurde die Angelegenheit erneut in der Sitzung des Verkehrsausschusses behandelt (siehe Beschlussvorlage Ref. 3 lfd. Nr. 12/2003). In dieser Sitzung hat der Verkehrsausschuss beschlossen, die Entscheidung über die Errichtung des Diagonalblinklichts bis zur geplanten Beschaffung des Verkehrsdirigenten zurückzustellen.

Nach Mitteilung des Baureferats ist die Errichtung des Diagonalblinklichts im Rahmen des Projekts „Amberg mobil“ bzw. des erforderlichen Austauschs der Steuergeräte an dieser Ampelanlage ab Mitte 2007 technisch möglich. Hierfür stünden auch Haushaltsmittel zur Verfügung.

Vor der abschließenden Entscheidung über den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion wurde von der Verkehrsbehörde und der Polizeiinspektion Amberg am 13.03.2007 nach Schulende um ca. 13.00 Uhr eine erneute Verkehrsschau durchgeführt. An der betreffenden Fußgängerfurt der Ampelanlage überquerten 15 Kinder die AM 30. Eine Gefährdung der Kinder durch abbiegende Fahrzeuge konnte während der Verkehrsschau nicht festgestellt werden. Aus Sicht der Polizeiinspektion Amberg und der Verkehrsbehörde ist die Errichtung eines Diagonalblinklichts an der Ampelanlage deshalb nicht zwingend erforderlich. So sind die Sichtverhältnisse auf die Kinder durch den zwischenzeitlich erfolgten Abbau der Leitbaken auf der Mittelinsel deutlich verbessert worden. Nachdem das Diagonalblinklicht dennoch zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beitragen kann, wird die Errichtung dieses Diagonalblinklichts von der Polizeiinspektion Amberg und der Verkehrsbehörde nicht generell abgelehnt.

Die Verwaltung schlägt vor, dieses Diagonalblinklicht an der genannten Ampelanlage zu errichten. Bei der Entscheidung sollte allerdings berücksichtigt werden, dass Situationen wie in Raigering, wonach Kinder auf ihrem Schulweg eine beampelte Kreuzung überqueren müssen, auch in anderen Stadtteilen bestehen und damit solche Diagonalblinklichter auch dort gefordert werden könnten.

.....

Dietlmeier, Ltd. Rechtsdirektor

Verteiler:
Mitglieder Verkehrsausschuss
Referat 3
Referat 5
Amt 3.2
zum Akt Beschlussvorlagen
zum Reg. Akt